

THOMAS THYRION
«good things only occur by accident»

7. November bis 20. Dezember 2014

bechter kastowsky galerie

Gluckgasse 3/Mezzanin, 1010 Wien

www.bechterkastowsky.com

Öffnungszeiten der Galerie: Do-Fr 10-19 Uhr und Sa 10-15 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 6. November 2014 von 18 bis 21 Uhr

Eröffnungsrede: Günther Oberhollenzer, Kurator Essl Museum, um 18.30 Uhr

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre.

Wie realistisch ist ein Bild, und wie malerisch ist die Abbildung? In diesem dualen Spannungsverhältnis erstreckt sich Thomas Thyrions Welt der Bilder. Der Künstler rückt seine Porträtmodelle in ein mystisch entlegenes Setting. Der Bildraum gewährt den Platz für das In-sich-Versunkensein der dargestellten Personen. Sie nehmen weder von uns Notiz, noch Blickkontakt mit uns auf. Sie verweilen im isolierten Bildkosmos – schlummernd, vertieft in eine Handlung, wenn etwa ein Mädchen in den süßen Schlaf versinkt oder eine weibliche Person mit ihren Händen eine Lichtquelle umfängt. Die Zeit scheint stillzustehen, trotz aller aktuellen Attribute wie Gewand und Haartracht. Das Bild wird aus der Zeit geworfen – durch die Kunst selber. Thyrion schickt seine Bilder auf die Reise zurück zu den Alten Meistern.

(Auszug aus dem Text "Thomas Thyrion – Versunkene Malerei" von Florian Steininger)

THOMAS THYRION

1983 geboren in Belgien

lebt und arbeitet in Wien und Belgien

2005–08 ESA, St.-Luc Brussels, Abschluss in bildnerischer Darstellung

seit 2011 Studium an der Grafikklassse, Akademie der Bildenden Künste in Wien

seit 2013 Assistent im Atelier von Michaël Borremans

2014 Gewinner des FÜGER-PREIS der Akademie der Bildenden Künste Wien

Artist in Residence in Kerspit, Gent

Ausstellungen

2014 GOOD THINGS ONLY OCCUR BY ACCIDENT, bechter kastowsky galerie, Wien/Vienna (Einzelausstellung)

2012 DIE BÜCHERINNEN, Salon für Kunstbuch, Wien/Vienna_17 JAHRE

PUPPENTHEATERTAGE, Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach_EG NORD. EINE

MALEREIAUSSTELLUNG, Akademie der Bildenden Künste, Wien

2011 L'OURDISSEUR OURDI, Maison Pelgrims, Brüssel (Katalog)_DAMISCH UND

KLASSE, WEM DIE STUNDE SCHLÄGT, NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst, St. Pölten